

Das Präsidium sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
des Deutschen Handballbundes trauern um

# Harald Wallbaum

7. Juni 1955 – 19. Juni 2016

Für uns alle noch unbegreiflich ist Harald Wallbaum nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 61 Jahren gestorben. Wir sind traurig, denn uns und dem Handball in Deutschland fehlt nun eine Persönlichkeit, die unseren Sport in Beruf und Ehrenamt gelebt hat.

Harald Wallbaum trat 2002 als Geschäftsführer in die Dienste des Deutschen Handballbundes und war zuletzt als Direktor Finanzen und Organisation tätig. Mit professionellem Blick auf den Haushalt schuf er auch die Basis für die sportlichen Erfolge unserer Nationalmannschaften.

In Handballdeutschland hat Harald Wallbaum mit Energie und Engagement zahlreiche Spuren hinterlassen. Er war Geschäftsführer des TBV Lemgo, Vorsitzender der HBF, und er baute in drei Jahrzehnten Ehrenamt die HSG Blomberg-Lippe als Konstante in der Bundesliga und im deutschen Nachwuchssport auf.

Mit seiner Geradlinigkeit und Konsequenz, aber auch mit Werten wie Fairness, Kollegialität und Loyalität prägte er viele Menschen. Wir werden ihn vermissen.

**Andreas Michelmann**  
DHB-Präsident

**Mark Schober**  
DHB-Generalsekretär

**Berndt Dugall**  
Vorsitzender der  
Handball Bundesliga Frauen